



STADT BOGEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 7. SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 11.11.2020  
Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr  
Ort: im Kulturforum in Oberalteich

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erste Bürgermeisterin**

Probst, Andrea

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Amann, Stefan  
Bittner, Fritz  
Brandl, Bettina  
Brunner, Josef  
Eckl, Franz Xaver  
Fisch, Josef  
Franz jun., Walter  
Geiger, Anita  
Gietl, Reinhard  
Häusler, Elke  
Hien, Rita  
Holzner, Marion  
Ibel, Werner  
Karl, Anita  
Katzendobler, Robert  
Kerscher, Klaus  
Kiefl, Markus  
Knepper, Tom  
Länger, Werner  
Limbrunner-Gold, Holger  
Muhr jun., Helmut  
Schedlbauer, Franz  
Stangl, Konrad

Erscheint bei TOP 3

#### **Schriftführerin**

Janker, Patricia

### **Verwaltung**

Kellner, Richard  
Krammer, Richard  
Paukner, Christoph  
Winklmeier, Helmut

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Kietzke, Ralf	Entschuldigt
---------------	--------------

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1 | <b>Erweiterung Kindergarten Degernbach mit Generalsanierung des Altbaus</b>   | Kä/363/2020 |
| 2 | <b>Bestellung des 1. und 2. Notkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Degernbach</b>   | Kä/364/2020 |
| 3 | <b>Kläranlage Bogen, Gesamtsanierungskonzept</b>  | BA/264/2020 |
| 4 | <b>Fassadenerneuerung Klosterbräu Oberalteich (Klosterhof 10) und Kulturforum Oberalteich (Klosterhof 1), Vorstellung durch Herrn Richter</b> | BA/299/2020 |
| 5 | <b>Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Ergänzung des Deckblattes Nr. 41, Erweiterung Geltungsbereich</b>                    | BA/298/2020 |
| 6 | <b>Stellungnahme der Verwaltung zu den Vorwürfen der FDP/FWG-Fraktion zur Jahresrechnung 2019</b>   | Kä/361/2020 |
| 7 | <b>Informationen, Wünsche und Anträge</b>   |             |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:05 Uhr die öffentliche 7. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

**BMin Probst** teilt mit, dass die Tagesordnung aufgrund dringlicher Angelegenheiten entsprechend ergänzt werden muss und lässt das Gremium über die Aufnahme der TOP's abstimmen

- **Ergänzung Nr. 1 als TOP 1:** Erweiterung Kindergarten Degernbach mit Generalsanierung des Altbaus

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

- **Ergänzung Nr. 2 als TOP 2:** Bestellung des 1. Und 2. Notkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Degernbach

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

Außerdem bittet **BMin Probst** um die Veränderung der Tagesordnung, **TOP 6:** Kläranlage Bogen, Gesamtsanierungskonzept soll im öffentlichen Teil als **TOP 3** behandelt werden. Das Gremium stimmt darüber ab.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Erweiterung Kindergarten Degernbach mit Generalsanierung des Altbaus**

Mit Stadtratsbeschluss vom 29.07.2020 hat der Stadtrat dem Anbau einer weiteren Kindertageseinrichtung mit Mehrzweckraum beschlossen. Kostenpunkt 1.373.000,00 EUR. Diese Maßnahme wird nach FAG (Finanzausgleichsgesetz) mit rund 50% der förderfähigen Kosten gefördert. Dies entspricht 497.000,00 EUR aus 994.000,00 EUR (anrechenbare Kosten). Eigenmittel hierzu sind 876.000,00 EUR.

Bei all den Planungsgesprächen stellte sich heraus, dass auch der Altbestand einer Verbesserung bedarf - spätestens in 10 Jahre wird eine Generalsanierung notwendig.

Nach Rücksprache mit der Regierung wurde mitgeteilt, dass auch eine Generalsanierung des Altbestandes förderfähig ist, wenn 25% der Neubaukosten erreicht werden.

Die Förderung liegt bei rund 50%. Mit einer Sanierungssumme, ermittelt vom Planungsbüro, würde dieser Betrag mit 392.173,00 EUR erreicht.

50% aus der förderfähigen Summe würden rund 188.000,00 EUR betragen (unter Vorbehalt).

Zudem gibt es eine weitere Förderung von rund 35% aus den förderfähigen Kosten für den Neubau (NEU: Bundesmittel).

Dies sind Bundesmittel die begrenzt zur Verfügung stehen. Deshalb ist hinsichtlich der Beantragung Eile geboten.

Gegenüberstellung:

	bisherige Überlegung	jetzige Überlegung
Anbau	1.373.000,00 EUR	1.726.508,00 EUR
Förderung FAG	497.000,00 EUR	497.000,00 EUR
Förderung Bund neu	347.000,00 EUR	347.000,00 EUR
		188.000,00 EUR
<b>Eigenmittel</b>	<b>529.000,00 EUR</b>	<b>694.508,00 EUR</b>

Für rund 165.000,00 EUR Mehrkosten erhalten wir eine Generalsanierung im Wert von 392.000,00 EUR und ein Gebäude auf Neubauniveau.

Sollten die Förderungen geringer ausfallen, wird der Stadtrat erneut über die Situation informiert.

**Beschluss:**

Ergänzend zu dem Stadtratsbeschluss vom 29.07.2020 stimmt der Stadtrat einer Generalsanierung des Altbestandes zu. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.726.508,00€. Voraussetzung ist eine Förderung der Maßnahme. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Förderanträge zu stellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

**2 Bestellung des 1. und 2. Notkommandanten der Freiwilligen  
Feuerwehr Degernbach**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist es der Freiwilligen Feuerwehr Degernbach nicht möglich, wie geplant, Ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 15.11.2020 durchzuführen. Um die weitere Funktions- und Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Degernbach zu gewährleisten ist die Stadt Bogen, auf Grundlage des Art. 8 Abs. 2 S. 2 i.V.m. Art. 8 Abs.5 BayFwG verpflichtet, innerhalb von 3 Monaten nach Ausscheiden der Kommandanten Notkommandanten zu bestimmen, wenn bis dahin keine wirksame Wahl getroffen wurde. Angesichts der aktuellen Lage - aufgrund des Virus COVID-19 und der dadurch bedingten Untersagung des Abhaltens von Versammlungen - ist ein Abwarten der drei Monate aufgrund der Systemrelevanz der Feuerwehr nicht hinnehmbar und die Bestimmung der Notkommandanten sofort möglich.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dass der bisherige 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Degernbach Herr Manfred Resch und dessen Stellvertreter Herr Gerhard Hofmeister per Stadtratsbeschluss jeweils zum 1. und 2. Notkommandanten bestimmt werden, bis die Neuwahlen regulär durchgeführt werden können.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

**3 Kläranlage Bogen, Gesamtsanierungskonzept**

Stadtbaumeister Krammer erläutert die in der Kläranlage in den nächsten Jahren durchzuführenden Sanierungsarbeiten. Die Bauausschussmitglieder habe in der vergangenen Sitzung vor Ort einen Einblick in die anstehenden Sanierungsarbeiten erhalten.

Der Bauausschuss hat dem Stadtrat in der Sitzung vom 28.10.2020 empfohlen,

1. mittelfristig für die Jahre 2021/2022 bezogen auf die Sanierung des Vorklärbeckens und den Gasbehälter

und

2. langfristig für die Jahre 2023/2024 bezogen auf den Sandfang, Sandwäscher und Voreindicker

Mittel in Höhe von ca. 1,165 Mio. € bereitzustellen.

Über den Empfehlungsbeschluss wird nicht abgestimmt - soll in der Klausurtagung am 27./28.11.2020 thematisiert werden.

## **Beschluss:**

Der Stadtrat bestätigt den Beschluss des Bauausschusses vom 28.10.2020:

Der Rückbau des Schlammstapelbehälters ist einzuplanen. Damit soll die Planfeststellung und somit die Durchführung der Hochwasserfreilegung ermöglicht werden.

Für die Schlammstapelbehälter ist eine Sanierung nicht sinnvoll. In der Zukunft werden andere Lösungsansätze geplant.

**Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24**

### **4 Fassadenerneuerung Klosterbräu Oberalteich (Klosterhof 10) und Kulturforum Oberalteich (Klosterhof 1), Vorstellung durch Herrn Richter**

Herr Richter, Kirchenmaler und Restaurierungsmeister, stellte die Schäden am Klostertrakt Oberalteich anhand einer Präsentation dar.

Herr Scheibinger, Mitarbeiter des Stadtbauamts, legte die geschätzten Kosten für eine Restaurierung dar.

- **Klosterhof 1 – Kulturforum:**  
Bauabschnitt 1: ca. 70.000,00€  
Bauabschnitt 2: ca. 100.000,00€  
➔ **Gesamt** ca. 170.000,00€
  
- **Klosterhof 10 – Klosterbräu:**  
Bauabschnitt 1: ca. 365.000,00€  
Bauabschnitt 2: ca. 295.000,00€  
➔ **Gesamt** ca. 660.000,00€

## **Zur Kenntnis genommen**

### **5 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Ergänzung des Deckblattes Nr. 41, Erweiterung Geltungsbereich**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19.07.2017 beschlossen, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 41 zu ändern.

Der Geltungsbereich ist um die Fl.Nr. 1006, Teilfläche, Gemarkung Oberalteich, zu erweitern.

## **Beschluss:**

Der Geltungsbereich des Deckblattes Nr. 41 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen wird um die Fl.Nr. 1006, Teilfläche, Gemarkung Oberalteich, ergänzt.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

## **Abstimmungsvermerke:**

StR-Mitglied Schedlbauer ist bei Abstimmung abwesend.

## 6 Stellungnahme der Verwaltung zu den Vorwürfen der FDP/FWG-Fraktion zur Jahresrechnung 2019

**BMin Probst** nimmt Stellung zu den vorgebrachten Vorwürfen der FDP/FWG-Fraktion von der Stadtratssitzung am 21.10.2020, sowie zum Leserbrief vom 29.10.2020. BMin Probst appelliert an die gewissenhafte Wahrnehmung des Mandats und an die Pflicht der Wahrhaftigkeit. Auch die Verwaltung setzt ein deutliches Zeichen gegen die Vorwürfe durch die zahlreiche Teilnahme als Zuhörer an der heutigen Sitzung.

**Stadtkämmerer Kellner** nimmt ebenfalls Stellung und wirkt allen Vorwürfen entgegen und macht deutlich, dass die Stellungnahme der FDP/FWG-Fraktion einen Vertrauensbruch gegenüber der Verwaltung darstellt und nach seinem Dafürhalten sogar von strafrechtlicher Relevanz sein könnte.

**GL Paukner** widerlegt zusätzlich die Aussagen der FDP/FWG Fraktion bzgl. der vermeintlichen Überschreitung des HH-Ansatzes im Personalkostenbereich des Jahres 2019. Die geplanten Ausgabemittel wurden nicht über, sondern sogar unterschritten. Wie sich die Stellenmehrung von 2018 auf 2019 ergaben bzw. dass es sich nur bedingt um eine solche handelte, wurde ebenfalls bereits im Januar 2019 im Rahmen einer Hauptausschusssitzung detailliert dargestellt und wurde nicht erst im Rahmen der desjährigen Rechnungsprüfung offenkundig.

### Zur Kenntnis genommen

## 7 Informationen, Wünsche und Anträge

- BMin Probst** gibt folgende Informationen bekannt:
  - **Rathaus** hat seit 09.11.2020 für den Parteiverkehr geschlossen, Termine sind nur mit Voranmeldung möglich
  - **Leonhard-Kaiser Haus** mit zahlreichen Corona erkrankten betroffen, Landkreis aktuell einen 7-Tages-Inzidenzwert von 187,9
  - Für **Klausurtagung** am 27./28.11.2020 bitte noch anmelden.
  - Ausweichtermin für das **VGV-Verfahren** ist am 25. und 26.11.2020, Ablauf wird vom ursprünglichen Termin übernommen
  - **Bürgerversammlung** aufgrund der aktuellen Situation abgesagt, wird sobald als möglich nachgeholt
  - Am Stadtplatz u.a. sollen **Christbäume** aufgestellt werden und von Aktionsteilnehmern geschmückt werden. Alles in Verbindung mit einer Rätselaktion – bisher 26 Teilnehmer
  - **Volkstrauertag Bogen** ohne Trauerakt am Kriegerdenkmal, Kranzniederlegung in aller Stille, Gottesdienst findet wie geplant mit Voranmeldung statt
  - Fasching für 2020/2021 abgesagt, kein **Faschingsumzug**
  - Auf die Schürfrechte bzgl. des **Tonabbaus in Bärndorf** wurde mittlerweile verzichtet. Damit rücken die dortigen Entwicklungsmöglichkeiten wieder ein Stück näher.
- StR-Mitglied Fisch** berichtet von der Verbandsversammlung der Bogenbachtalgruppe in Hunderdorf vom 02.11.2020. Wassergebühren wurden 2019 erhöht und sollen bis 2023 stabil bleiben. Bisher wurden Abschlagszahlungen vierteljährlich eingezogen, was allerdings zukünftig auf dreimal pro Jahr abgeändert wird. Betreffenden Haushalte werden informiert. Sanierungen oder ggf. Neuanschaffungen der Wasseraufbereitungsanlagen sind notwendig.
- StR-Mitglied Limbrunner-Gold** erkundigt sich nach den räumlichen Möglichkeiten der Stadt für den Unterricht in größeren Klassenzimmern der Grundschule Oberalteich, sowie für die gesamten Grundschulen in Bogen, um das drohende „homeschooling“ vermeiden zu können. Das Kulturforum, der Saal des Klosters, Räume der VHS oder das Pfarrheim wären ggf. passend.

**BMin Probst** entgegnet, dass die Verwaltung die Möglichkeiten prüfen und sich mit der Schulleitung in Verbindung setzen wird.

4. **StR-Mitglied Knepper** führt aus, dass es für die Jugendarbeit ein förderfähiges Projekt „Jugend entscheidet“ gebe, für welches man sich bewerben könne. Eine Erläuterung könne in der Klausurtagung erfolgen.

**BMin Probst** antwortet, dass das Projekt in der Klausurtagung dargestellt werden soll.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 20:00 Uhr die öffentliche 7. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst  
Erste Bürgermeisterin

Patricia Janker  
Schriftführung